

Franz Roh, „Schema“ (1925)

Kurzbeschreibung

Franz Roh (1890-1965) war ein Kunsthistoriker, Kritiker und Collagekünstler, der in den 1920er Jahren unter anderem für *Das Kunstblatt* Kritiken schrieb. 1925 erschien sein Buch *Nach Expressionismus – Magischer Realismus: Probleme der neuesten europäischen Malerei*, das bis heute sein bekanntestes Werk ist. Er untersuchte darin die künstlerischen Stilrichtungen in der europäischen Malerei seit dem Expressionismus. In diesem Auszug aus seinem Buch stellt Roh schematisch die stilistischen Merkmale des Expressionismus denen der nachexpressionistischen Stilrichtungen gegenüber.

Quelle

Expressionismus

Ekstatische Gegenstände
Viel religiöse Vorwürfe
Objekt unterdrückend
Rhythmisierend
Erregend
Ausschweifend
Dynamisch
Laut
Summarisch
Vordergründig (Nahbild)
Nach vorn treibend
Großformig
Monumental
Warm
Dicke Farbsubstanz
Aufruhend
Wie unbehauenes Gestein
Arbeitsprozeß (Faktur) spüren lassend
Expressive Deformierung der Objekte
Diagonalreich (in Schrägen), oft spitzwinklig
Gegen die Bildränder arbeitend
Urtümlich

Nachexpressionismus

Nüchterne Gegenstände
Sehr wenig religiöse Vorwürfe
Objekt verdeutlichend
Darstellend
Vertiefend
Eher streng, puristisch
Statisch
Still
Durchführend
Vorder- und hintergründig (Nahbild + Fernbild)
Auch zurückfliehend
Großformig + vielspältig
Miniaturartig
Kühl, bis kalt
Dünne Farbschicht
Glättend, vertrieben
Wie blank gemachtes Metall
Arbeitsprozeß austilgend (reine Objektivation)
harmonische Reinigung der Gegenstände
Eher rechtwinklig, dem Rahmen parallel
In ihnen festsitzend
Kultiviert

Quelle: Franz Roh, *Nach-Expressionismus – Magischer Realismus: Probleme der neuesten europäischen Malerei*. Leipzig: Klinkhardt und Biermann, 1925, S. 119–20.

Empfohlene Zitation: Franz Roh, „Schema“ (1925), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:document-3899>>
[16.03.2026].